Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 28. Mai 2013 um 08:44 Uhr

Der erste bekannt gewordene Landrats-Kandidat kommt von außen

E i l t: Bürgermeister von Wedemark wird als Nachfolger von Rüdiger Butte positioniert: Tjark Bartels soll's für die SPD richten

Von Ralph Lorenz

Hameln/Wedemark (wbn). Tjark Bartels, der Bürgermeister von Wedemark (30.000 Einwohner), soll nach Informationen der Weserbergland-Nachrichten.de der SPD-Kandidat für die Wahl des Landrates im Landkreis Hameln-Pyrmont werden. Im Weserbergland ist er zunächst mal ein "no name" und noch nicht in Erscheinung getreten.

Damit ist den heimischen Sozialdemokraten auf jeden Fall eine große Überraschung gelungen. Nach dem gewaltsamen Tod von Landrat Rüdiger Butte hatte sich die SPD Hameln-Pyrmont gestern Abend mit der Nachfolgeregelung beschäftigt. Dazu tagten der SPD-Unterbezirksvorstand und die SPD-Kreistagsfraktion. Der Kandidat sollte aber erst heute nachmittag offiziell in einer Pressekonferenz in Hameln benannt werden.

Fortsetzung von Seite 1

Für heute Vormittag sei jedoch in Wedemark bereits eine Personalratsversammlung kurzfristig

anberaumt worden auf der die Personalie verkündet werden sollte, verlautete weiterhin aus der gut unterrichteten Quelle. Damit setzt die SPD nunmehr auf einen eigenen Kandidaten, nachdem vorher Überlegungen angestellt waren angesichts der besonderen Umstände und des tragischen Todes von Landrat Rüdiger Butte nach einem gemeinsamen Kandidaten aller im Kreistag vertretenen Parteien zu suchen. Gewissermassen als kleinsten gemeinsamen Nenner und auch mit der Absicht das Schwergewicht wieder auf einen Verwaltungsfachmann ohne besondere eigene politische Ambitionen zu setzen.